

1) Textverstehen. Sind die Behauptungen richtig oder falsch?

Belastung für Kinderrücken ist sehr hoch

Fahrradanhänger haben keine Stoßdämpfer¹. Auf Kinder im Schlepp der Eltern wirken Kräfte, die ein Vielfaches ihres Gewichts betragen. Dabei gilt: Je schneller der Radler², desto höher die Belastung der kleinen Passagiere. Wenn Kinder im Fahrradanhänger transportiert werden, gilt: Tempo raus. Denn schon bei einer Geschwindigkeit von 10 km/h beträgt die Belastung für die Passagiere im Anhänger auf einer Betonstraße bereits das 2,9-Fache ihres Körpergewichts, berichtet die in München erscheinende Zeitung "Ärztliche Praxis". Sie beruft³ sich dabei auf eine Studie der Bergischen Universität in Wuppertal. Bei einem Tempo von 20 km/h steigt die Kraft auf das 3,5-Fache des eigenen Körpergewichts. Auf einer alten Pflasterstraße wirken Kräfte, die das 10,6-Fache des eigenen Gewichts erreichen.

Dazu kommt, dass Kinder im Anhänger Hindernisse wie Bodenwellen⁴ oder Kanaldeckel nicht sehen können. Radfahrer spannen in solchen Situationen ihre Muskeln an und federn⁵ so den Ruck ab. Die kleinen Passagiere sind plötzlichen Stößen dagegen ungeschützt ausgesetzt. Noch sei es zwar unklar, ob die Holperer⁶ der Wirbelsäule⁷ auf Dauer Schaden zufügen. Holprige Straßen und Wege sollten aber dennoch besser gemieden und vor Hindernissen die Geschwindigkeit gedrosselt werden.

Die Radfahrer sollten aber noch andere Dinge beachten, da Fahrräder und besonders ihre Bremsen nicht für Anhänger ausgerichtet sind. Der Bremsweg verlängert sich, da das zusätzliche Gewicht von hinten schiebt, schreibt der TÜV Süddeutschland auf seiner Website. Daher sollte möglichst vorausschauend gefahren werden. Außerdem ist das Ganze eine ziemlich kippelige⁸ Angelegenheit. Zur Übung empfiehlt der TÜV eine Probefahrt mit belastetem Anhänger. Kinder im Fond⁹ sollten immer einen Helm¹⁰ tragen, das Gefährt mit einem Wimpel¹¹ auffälliger gestaltet werden.

Richtig (R) oder falsch (F)?	
1. Eine alte Pflasterstraße ist beim Radfahren wesentlich schlechter als eine Betonstraße.	
2. Die Kinder müssen langsamer und vorsichtiger Rad fahren.	
3. Auf einer holprigen Straße ist es empfehlenswerter, wenn man sie schneller durchfährt.	
4. Wenn man Kinder im Anhänger transportiert, sehen sie die Kanaldeckel nicht.	
5. Die Fahrräder, deren Bremsen nicht für Anhänger ausgerichtet sind, sind gefährlicher.	
6. Die Bergische Universität in Wuppertal empfiehlt eine Probefahrt mit belastetem Anhänger.	

2) Ergänze die Sätze mit den folgenden Verben!

A) beleben, B) dahin/leben, C) sich ein/leben, D) erleben, E) fort/leben, F) hoch/leben, G) miterleben, H) überleben, I) verleben

1. Alfred Nobels Name _____ in seiner Stiftung _____. (Präsens)
2. Das erfrischende Getränk _____ den Arbeiter _____. (Futur I.)
3. Nur die Hälfte der Einwohner _____ die Katastrophe _____. (Perfekt)
4. Er _____ sich gut bei uns _____. (Perfekt)
5. Er _____ drei Jahre in Afghanistan _____. (Plusquamperfekt)
6. Das Publikum _____ eine außergewöhnliche Aufführung. (Präteritum)
7. Bei uns kannst du die Fußballweltmeisterschaft im Fernsehen _____. (Präsens)
8. Er _____ einige Jahre ruhig in ihrer Stadt _____. (Präteritum)
9. Wir ließen den Jubilar dreimal _____. (Präteritum)

¹ r Stoßdämpfer = lökhárító

² r Radler = kerékpáros

³ sich berufen = hivatkozik

⁴ e Bodenwelle = terephullám

⁵ abfedern = rugózva felfog

⁶ die Holperer (Tsz) = buckák

⁷ e Wirbelsäule = gerincoszlop

⁸ kippelig = ingatag

⁹ r Fond = hátsó ülés

¹⁰ r Helm = bukósisak

¹¹ r Wimpel = háromszögletű zászló

3) Ergänze den Text mit den fehlenden Verben!

A) beeinflussen, B) enthält, C) feststellen, D) gezeigt, E) haben, F) halten, G) sagt, H) senken, I) spielen, J) unterstützen, K) untersuchen, L) verwendete, M) vorbeugen, N) vorkommen, O) zeigen.

Äpfel: Krebschutz aus dem Obstgarten

Das beliebte Obst ____ (1) einen natürlichen Cocktail aus Inhaltsstoffen, die den Darm gesund ____ (2) und Tumorbildung ____ (3). Die wichtigsten Apfelbestandteile für den Krebschutz sind die so genannten Flavonoide¹², die in den Baumfrüchten¹³ in besonders großen Mengen ____ (4). Ernährungswissenschaftler der Universität Jena ____ (5) zurzeit, wie Flavonoide die Entwicklung der Darmzellen ____ (6). Für die Versuche ____ (7) das Team um Beatrice Pool-Zobel einen Apfelextrakt aus einer für herkömmliche Apfelsäfte üblichen Sortenmischung. Die Ergebnisse ____ (8), dass Flavonoide tatsächlich die Darmzellen darin ____ (9), giftige Substanzen¹⁴ abzubauen und abzuwehren und so das Risiko einer Krebserkrankung ____ (10). Neben Flavonoiden ____ (11) auch die so genannten Trubstoffe¹⁵ eine bedeutende Rolle für die Darmgesundheit. Diese Schwebstoffe¹⁶ kommen beispielsweise in naturtrübem Apfelsaft¹⁷ vor. Dabei ist vor allem die Mischung entscheidend: „Wir konnten ____ (12), dass der komplexe Apfelextrakte¹⁸ besser wirkt als seine einzelnen Komponenten“, ____ (13) Studienleiterin Beatrice Pool-Zobel. Bisher ____ (14) die Forscher die Wirkung des Apfelsafts nur an menschlichen Zellkulturen¹⁹ im Labor nachgewiesen. „Pilotversuche haben aber ____ (15), dass ein Liter eines naturtrübem Apfelsafts einen ähnlich positiven Effekt direkt beim Menschen haben könnte“, erklärt Beatrice Pool-Zobel.

4) Um welches Wort geht es?

A) Blutdruckmesser, B) Gesichtsmaske, C) Infusion, D) Katheter, E) Klimaanlage, F) Kopfkissen, G) Manschette, H) Monitor, I) Patientenbett, J) Respirator, K) Röntgenstrahlen, L) Sauerstoffflasche, M) Skalpell, N) Spatel, O) Verbandmaterial.

1. mit diesem flachen Stäbchen aus Holz drückte der Arzt dem Patienten die Zunge herunter	
2. Gestell mit Matratze, Kissen und Decke, das zum Schlafen, Ausruhen im Krankenhaus dient	
3. die tropfenweise Einführung einer Flüssigkeit mithilfe eines Schlauches in jemandes Adern	
4. ein Gerät, mit dem man den Druck des Bluts messen kann	
5. eine Maske, die man vor dem vorderen Teil des Kopfes trägt	
6. unsichtbare Strahlen, die sehr viel Energie haben und die durch feste Körper dringen können	
7. Kontrollgerät zur Überwachung der Herzaktivität, Temperatur bei gefährdeten Patienten	
8. ein Apparat, der die Temperatur und die Feuchtigkeit der Luft in einem Raum regelt	
9. Beatmungsgerät	
10. ein Röhrchen, das in bestimmte Organe des Körpers eingeführt werden kann, besonders um sie zu entleeren oder zu untersuchen	
11. zum Anlegen eines Verbands dienendes Binden, Heftpflaster	
12. kleines, bei Operationen verwendetes Messer	
13. ein weiches Polster für den Schlaf	
14. Flasche aus Stahl zur Aufbewahrung flüssigen Oxygens	
15. am Blutdruckmesser verstärkter, zuknöpfbarer Teil	

¹² s Flavonoid = flavonoid, P-Vitamin

¹³ e Baumfrucht = fán termett gyümölcs

¹⁴ e Substanz = anyag

¹⁵ e Trubstoffe (Tsz) = üledékanyagok

¹⁶ e Schwebstoffe (Tsz) = üledékanyagok

¹⁷ naturtrüber Apfelsaft = rostos almálé

¹⁸ r Apfelextrakt = almasűrítmény

¹⁹ e Zellkultur = sejtkultúra

5) Verbinde die Redewendungen mit ihrer Bedeutung!

1. gesund sein wie ein Fisch im Wasser	A. ohne Geld und sehr bekümmert
2. aber sonst bist du gesund?	B. sich übertrieben beleidigt geben
3. arm am Beutel, krank am Herzen	C. jemandem anhaltend und nachdrücklich zureden
4. auf den Tod krank	D. du bist wohl nicht recht bei Verstand?
5. jemandem zureden wie einem kranken Kind	E. scherzhafte Drohung, mit der man jemandem Prügel ankündigt
6. es ist, um die Kränke zu kriegen	F. sterbenskrank
7. die gekränkte Unschuld spielen	G. krank sein
8. du hast wohl lange nicht mehr im Krankenhaus gefrühstückt?	H. sehr gesund sein
9. auf der Nase liegen	I. Ausdruck der Verzweiflung

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
----	----	----	----	----	----	----	----	----

6) Ergänze die Sätze mit den folgenden Konjunktionen und Subjunktionen!

A) als dass, B) da, C) dennoch, D) falls, E) geschweige denn, F) indem, G) nachdem, H) obwohl, I) sondern, J) soweit.

- Die Arbeit war schwer, _____ hatte ich Spaß daran.
- _____ es regnete, ging er spazieren.
- Er hat nicht einmal Geld zum Leben, _____ für ein Auto.
- _____ er krank war, konnte er nicht kommen.
- Du bist viel zu klug, _____ du das nicht wüsstest.
- _____ ich gegessen hatte, legte ich mich hin.
- Das ist nicht grün, _____ blau.
- Er ist wieder gesund, _____ mir bekannt ist.
- Er hat viel Geld sparen können, _____ er einen Teil der Arbeit selbst gemacht hat.
- Ich werde, _____ nötig, selbst kommen.

Megoldások:

1. oldal:

1. feladat:

1-R, 2-F, 3-F, 4-R, 5-R, 6-F

2. feladat:

1-E (lebt...fort), 2-A (wird...beleben), 3-H (hat...überlebt), 4-C (hat...eingelebt), 5-I (hatte...verlebt), 6-D (erlebte), 7-G (miterleben), 8-B (lebte...dahin), 9-F (hochleben)

2. oldal:

3. feladat:

1-B, 2-F, 3-M, 4-N, 5-K, 6-A, 7-L, 8-O, 9-J, 10-H, 11-I, 12-C, 13-G, 14-E, 15-D

4. feladat:

1-N, 2-I, 3-C, 4-A, 5-B, 6-K, 7-H, 8-E, 9-J, 10-D, 11-O, 12-M, 13-F, 14-L, 15-G

3. oldal:

5. feladat:

1-H, 2-D, 3-A, 4-F, 5-C, 6-I, 7-B, 8-E, 9-G

6. feladat:

1-C, 2-H, 3-E, 4-B, 5-A, 6-G, 7-I, 8-J, 9-F, 10-D